

Die Rheinpfalz vom 28. Dezember 2015

Wohlige Wärme und helles Licht

VSK Niederfeld veranstaltet morgen Abend zum zwölften Mal ein Schwedenfeuer

Schon lange eingetragen im Terminkalender vieler Ludwigshafener und Bürger aus dem Umland ist das Schwedenfeuer des VSK Niederfeld. Der Sportverein lädt dazu für morgen, Dienstag, um 17 Uhr auf sein Gelände am Heuweg ein. Es ist bereits die zwölfte Auflage des Fests.

Das Schwedenfeuer ist längst eine Erfolgsgeschichte des VSK und wird immer zwei Tage vor Silvester entzündet. Im vergangenen Jahr haben die Verantwortlichen rund 800 Gäste gezählt. Die Niederfelder stellen erneut 17 Stämme auf, die an diesem Abend entzündet werden. Sie symbolisieren die zwölf Monate, die vier Jahreszeiten sowie das Jahr und erleuchten das Gelände. „Die Nachfrage nach einer Patenschaft für einen Stamm ist riesig. Dieses Jahr gibt es neue Paten wie etwa die Eltern von Fußball-Weltmeister André Schürrle, die ganz in der Nähe wohnen“, freut sich Norbert Kimpel, VSK-Vorsitzender und Cheforganisator des Festes, über das ungebrochene Interesse der Bürger.

Das Holz stammt aus dem Schwarzwald und wird von ehrenamtlichen Helfern besorgt. Neben Stockbrot und Kinderpunsch werden Glühwein und Speisen angeboten.

Für die passende Atmosphäre soll Dudelsackmusik sorgen. Aufgebaut werden die Stämme auf dem asphaltierten Platz vor dem Clubhaus. 35 bis 40 Mitglieder und Freunde helfen bei der Vorbereitung. „Besonders die Menschen aus der Handball-Abteilung und die älteren Mitglieder sind sehr hilfsbereit“, sagt der Vereinschef.

„Die Schweden haben das Feuer im Dreißigjährigen Krieg nach Deutschland gebracht“, erklärt Kimpel den

Brauch. Dort, wo die Schweden ihr Lager aufschlugen, haben sie Bäume gefällt und die Äste abgetrennt. Übrig blieb nur der Stamm. Der wurde von oben auf etwa einem Drittel seiner Länge mehrfach gespalten und brannte nach dem Anzünden von oben nach unten innerhalb des Stammes ab. „Ein hohes, lang anhaltendes Feuer brachte viel Licht ins Lager und verbreitete Wärme und gute Sicht in der Nacht“, sagt Kimpel. (thl)



Lockt Hunderte Menschen an: das Schwedenfeuer des VSK.

FOTO: KUNZ